



Aktuell

Neuigkeiten

Termine

Wettbewerbe

Themen

EU, Bund, Länder

Praxisbeispiele

Service

Fördermöglichkeiten des Bundes

Förderfibel Radverkehr

Links

Literaturdatenbank

Newsletter

RSS-Feed

Fahrradakademie

Konzept

Seminare und Fachexkursionen

Kontakt

Fahrradkonferenz

Kommunalkonferenz

Neuigkeiten

[Aktuelle Neuigkeiten](#) | [Alle Neuigkeiten](#) | [Weitere Anzeigemöglichkeiten](#)

Hamburg: nextbike-Leihräder 2010 wieder an 24 Standorten zu finden

Oberverwaltungsgericht Hamburg erklärt das Aufstellen von nextbike-Leihrädern für rechtskräftig.

Quelle: nextbike GmbH (www.nextbike.de) am 11.12.2009

[Änderungen melden](#)

Stadt Hamburg verliert Rechtsstreit: Freie Fahrt für nextbike! Oberverwaltungsgericht Hamburg erklärt das Aufstellen von nextbike-Leihrädern für rechtskräftig.

In der Angelegenheit Stadt Hamburg gegen die [nextbike GmbH](#) hat das Hamburgische Oberverwaltungsgericht am 4.12.2009 den Antrag der Stadt Hamburg auf Zulassung der Berufung abgelehnt. Das Urteil des Verwaltungsgerichtes vom 31.03.2009 ist hiermit rechtskräftig (124 a Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung).

Die Stadt Hamburg hatte versucht, der nextbike GmbH das Aufstellen der firmeneigenen Leihräder gerichtlich zu untersagen und somit die Existenzgrundlage zu entziehen.

Das Verwaltungsgericht entschied, dass das Aufstellen der Mietfahrräder auf öffentlichen Flächen keine unzulässige Maßnahme ist, sondern unter Gemeingebrauch fällt. Der Nutzungsschwerpunkt bei den von der Firma nextbike bereitgestellten Leihfahrrädern liegt nicht im Werbezweck, sondern in der Bereitstellung als Mietfahrzeug. Mietfahrzeuge bedürfen keiner Sondernutzungserlaubnis, da sie Verkehrsteilnehmer sind. Die Gestaltung der Fahrräder bietet für das Gericht keinen Anhaltspunkt, dass sie vorrangig Werbezwecken dienen. Dazu erklärt nextbike-Geschäftsführer Ralf Kalupner: "Wir sind sehr froh über das Urteil. Es kann schließlich nicht sein, dass die Stadt Hamburg versucht, uns gerichtlich des Platzes zu verweisen, währenddessen ein anderes Fahrradverleihsystem mit Millionen subventioniert wird. Die Werbung ist mehr oder weniger Mittel zum Zweck. So können wir moderate Verleihpreise generieren und kosten die Stadtverwaltung keine jährlichen Zuschüsse aus Steuergeldern."

Der nextbike-Fuhrpark umfasst gegenwärtig 3000 Räder. Am Standort Hamburg ist nextbike mit 200 Leihrädern vertreten und konnte hier bis Dezember knapp 7000 Ausleihen verzeichnen. Derzeit ist Winterpause, doch ab dem Frühjahr sind die nextbikes wieder an 24 ausgesuchten Standorten in der Stadt wie bspw. am Dammtor, Jungfernstieg oder in der Rothenbaumchaussee zu finden. Auf www.nextbike.de kann man genau sehen, wo wie viele Fahrräder zur Ausleihe bereit stehen. Für die Registrierung genügt ein Anruf unter 030 69205046. Man bekommt die Zahlenkombination für das Codeschloss mitgeteilt, und schon kann es losgehen. Pro Stunde kostet die Nutzung einen Euro. Den ganzen Tag gibt es für fünf Euro. Einmal registriert, können die Leihräder an allen nextbike-Standorten rund um den Globus genutzt werden.

nextbike wurde 2004 von Ralf Kalupner in Leipzig gegründet. Hier hat die Zentrale mit rund 20 Mitarbeitern auch heute ihren Sitz. An den 21 (2009) deutschen Standorten betreuen regionale Servicepartner in enger Abstimmung mit der Zentrale die Fuhrparks. Hinzu kommen Partnerschaften in Österreich, der Schweiz und Neuseeland.

[Zur Originalpressemitteilung](#)